

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
Erscheint jeden Freitag
Herausgegeben von der
GRAND ISLAND PUB. CO.
Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
Office No. 305 westliche Zweite Straße
Telefon No. 535
Abonnements-Preise:
Bei Vorauszahlung \$1.25 das Jahr
Wenn nicht voraus bezahlt \$1.50

Editorielles.

Die „Wades“ im Elfsch verdienen „Wades“.

Eine gesunde Politik darf ebenso wenig Sprünge machen wie die Natur, sondern sie wird sich stets an das geschichtlich Gewordene halten müssen.

Die Paketpost hat in diesem Jahre bereits dreißig Millionen verdient. Was müssen erst die Express-Gesellschaften verdienen!

National-Prohibition würde eine gewaltige Unterstützung unserer „Infant Industry“, der Flüstertreiberei, sein und die Deutscher würde gänzlich auf die Freiliste gesetzt werden.

Staaten können nur durch diejenigen Kräfte erhalten werden, denen sie ihr Entstehen verdanken. Wenn diese Republik diese Wahrheit beiseite wirft, den republikanischen Fundamentalprinzipien, denen sie ihr Entstehen verdankt, entsagt, wird sie als solche nicht bestehen können. Vide Roma!

Eine Cigarette möchten wir in etwas kaufstische Weise wie folgt bezeichnen: Nimm eine Cigarette, entziehe ihr alles Gift, mische dasselbe mit noch anderen Giftstoffen, rolle es in dünnem Papier auf, klebe einen Dioden daran und die Cigarette ist fertig.

An die Stelle des Kampfes um das Dasein soll der Kampf für das Dasein, an die Stelle des Menschen soll die Menschheit, an die Stelle der gegenseitigen Befehdung soll die allgemeine Eintracht und gegenseitige Unterstützung, an Stelle des persönlichen Unglücks sollte das allgemeine Glück, an die Stelle des allgemeinen Hasses die allgemeine Liebe treten. Das wäre eine ideale Welt und eine ideale Menschheit! Doch in unserem gelobten Dollarlande ist dies eine Utopie und man mag uns dieserhalb als einen Schwärmer brandmarken. Ein mit Menschheitsidealen erfüllter Mensch hat hier die beste Gelegenheit, auf der Straße zu verhungern, denn hier ist die Brutalität nach jeder Richtung hin Triumpf.

Und es mag am deutschen Wesen noch einmal die Welt geneien!

„Deutsche Kultur ist meines Erachtens die einzige, die im Stande ist, das moralische Niveau von ganz Brasilien zu heben und auf seine Literatur, Finanzwirtschaft und Politik wohlthätig einzuwirken.“ Diese Worte sprach der brasilianische Dichter und Gelehrte Dr. Egoz Montz Barreto Aragao, der sich den Kampf für deutsche Kultur in seinem Vaterlande zur Lebensaufgabe gemacht hat. Und die deutsche Kultur ist auch die einzige, die im Stande ist, das moralische Niveau der ganzen Vereinigten Staaten zu heben. Das sollten wir als Deutsch-Amerikaner nie aus den Augen verlieren. Die spezifisch deutschen Tugenden sind uns hierzulande gerade jetzt so notwendig wie das liebe Brot.

In den Gesellschaftskreisen Washingtons herrscht Bestürzung: Präsident Wilson wird vertrieben und seinen Neujahrsempfang abhalten. Bisher ging es bei solchen Empfängen wie an europäischen Fürstentümern zu: Rangordnung und Kleiderkurs! Mit diesem Ceremoniell, das mit allen demokratischen Ideen in Widerspruch steht, will der Präsident wahrscheinlich brechen, ihm ist der Etikettenkrieg zuwider. Wie anders war es zu Jefferson's Zeit, da gab es bei Empfängen weder Rang noch Etikette, sondern Alles setzte sich bunt durcheinander auf die Stühle und Rang- und Etiketten-Komödie waren nach republikanischer Einfachheit ausgeschaltet. Jackson ging noch

weiter. Er empfing Gefandte mit einem Stiefel in der Hand und einer Bürste in der anderen und puspste sich die Stiefel, während er Staatsgefandte erledigte. So weit mag der Präsident die demokratische Einfachheit wohl nicht treiben, und daher bereitet er, ob auch manche Damen, Krautjunker geistig Unbedeutende, die nur durch ihren Rang existieren, das Bewußtsein ihres sonst leeren Daseins verlieren und glauben, daß alle Säulen der Ordnung gestürzt, das Fundament des Staatswesens untergraben ist.

Vokales.

(Eingefandt)

Ortsverband Grand Island.

Das Bestreben des Ortsverbandes, die Interessen, die er für das' Deutschtum hegt, sowie das stetige Bemühen, die Zwecke und Ziele seiner Bestrebungen der Öffentlichkeit nicht vorzuenthalten, ist gewiß der Beachtung jeden guten Bürgers werth, und ein Bürger deutscher Herkunft sollte bei jeder sich bietenden Gelegenheit unterstützen. Das Ziel unserer Bestrebungen ist nichts Geringeres, als für die Wohlfahrt des Volkes gute Mittel und Wege schaffen zu helfen, die nicht den Deutschen allein, sondern dem gesammten Volke dieses Landes nützen und zum Segen gereichen sollen. Jedes Vorurtheil, jeder Zweifel oder Mißtrauen muß sich dem Gelingen dieser guten Sache gegenüber als zwecklos erweisen, wenn zunächst das gesammte Deutschtum sich ihrer annimmt.

In der letzten, am 26. November abgehaltenen Versammlung wurde recht lebhaft diskutiert über die Einführung des deutschen Sprachunterrichts und seiner Erweiterung auf breiterer Grundlage, als bisher. Auch wurde das Verhalten zur deutschen Presse, und amgekehrt, recht lebhaft behandelt. Es darf nicht angenommen werden, daß die Einführung des deutschen Sprachunterrichts in den Schulen den Kindern deutscher Eltern allein zugute kommen soll oder muß. Mit Nichten! Wenn die Welt am deutschen Wesen genesen soll, so muß sie doch unbedingt als erste Grundlage das Wesen dieses Volkes erkennen lernen und allen Kindern und deren Eltern, nicht den Deutschen allein, sollte die Wichtigkeit, ja Nothwendigkeit der Kenntniß der deutschen Sprache und Literatur unterbreitet werden. Die Idee, daß einmal die eine oder andere Sprache die herrschende aller Nationen sein wird, ist kaum anzunehmen. Es besteht aber schon seit Längerem die Thatsache, daß die Kenntniß der einen oder anderen fremden Sprache nicht hoch genug angeschlagen werden kann, und angesichts des von Jahrzehnt zu Jahrzehnt auf dem großen Weltmarkt sich immer mehr steigenden Mangels am Sichverstehen fund giebt.

Die deutsche Zeitung ist nun in erster Linie als die Hüterin und Pflegerin dieser großen Aufgabe anzusehen; durch sie soll der Gedanke angefaßt und in jedes Haus getragen werden. Um aber die ihr so aufgebürdete Pflicht zu erleichtern, ist ein Entgegenkommen seitens ihrer Leser sehr nothwendig. Nicht allein, daß wir die uns durch sie gebotenen geistigen Anregungen und anderes Wissenswerthe nur hinnehmen, sondern es ist unsere Pflicht, die Pflicht des Publikums, sie in der Lesewelt verbreiten zu helfen und durch Anzeigen und andere Arbeiten praktisch zu unterstützen.

Einstimmiges Zusammenwirken nur kann zum Ziele führen, und wenn die Anerkennung der Verdienste, die der Deutsch-Amerikanische Nationalbund sich zu erwerben bemüht, noch in der Zukunft liegt, so ist es doch ein erhebendes Bewußtsein für Leben, am guten Werke mitgewirkt zu haben.

B. S.

Liederkränz-Theater.

Im Liederkränz-Theater wird kommenden Montag, 8. Dezember, das sensationelle Drama „The Cure“ über die Bühne gehen. Dasselbe wirkt ein grelles Licht auf das Weiße-Sklaven-Übel und dessen Geheimnisse und zeigt die Methoden der darin agirenden Personen in ihrer profanen Nothheit. Es ist eines der bedeutendsten dramatischen Werke der amerikanischen Bühne mit hochmoralisirender Tendenz.

— Allerhand Rüsse und die besten Sorten für Weihnachten zu 17½ das Pfund im „Bee Hive“.

S. N. Wolbach & Sons.

S. N. Wolbach & Sons.

S. N. Wolbach & Sons.

Außer der Offerirung Tausender von Bargains, um zu frühzeitigem Einkauf in nächster Woche zu veranlassen, vertheilen wir \$1,000.00 werth unsere besten Waaren als FREIE PREISE

—einen oder mehr in jedem Departement. Dies meint eine Menge spezieller Antriebe zum frühzeitigen Einkauf, an denen Sie u m s o n s t theilnehmen können, denn es ist dabei kein Einkauf zur Bedingung gemacht. Jeden Tag der Woche, bis 6 Uhr Abends am Samstag, 13. Dezember, werden an Erwahrene numerirte Tickets fortgegeben. Infolge des beschränkten Raumes können wir hier nur eine theilweise Aufzählung der Preise bringen.

Die Preise werden in prominenter Weise im östlichen Schaufenster bis 6. Dezember, ausgestellt sein, an welchem Tage, und bis Samstag, 13. Dez., die Preise in den verschiedenen Dept. ihren Platz finden werden.

Große numerirte Tickets werden an den Preisen befestigt sein — und wenn die Nummer auf Ihrem Ticket mit des Nummer des Preises, correspondirt, gehört es Ihnen f r e i ! **Behalten Sie alle die Tickets, welche Sie bekommen!**

Bringt die Tickets Samstag, 6. Dezember, und jeden Tag der nächsten Woche bis Samstag 13. Dezember, nach dem Laden—schaut nach der correspondirende Ticket-Nummer und setzt uns davon in Kenntniß, wenn Ihr dieselben dem Preisstück fehlt. Alle Preise werden täglich in den verschiedenen Departements ausgestellt sein, bis nach ihnen verlangt wird. Berstört oder werft kein Ticket fort—gerade das unbeachtete mag der Preisgewinner sein. Behaltet Eure Tickets, bis Ihr die Nummern seht—werft keines derselben fort!

Theilweise Preisliste

- Drei \$1.50 Handtäschchen
- Ein 2.95 seidener Unterrock
- Ein 1.50 Schmuckkästchen
- Ein Paar \$1.50 Knyer Seidenstrümpfe
- Ein ausgearbeiteter \$5.00 Kissen
- Ein gestrickter \$2.50 Unterrock
- Zwei \$5.00 garnirte Hüte
- Ein \$25 Damen-Kostüm
- Ein 25 Damen-Coat
- Ein 25 „Spangle“ Ueberwurf
- Zwei \$1.25 Regenschirm
- Zwei Pr. Comfort-Slippers für Damen
- Ein \$2.50 seidenes Waif-Muster

Theilweise Preisliste

- Zwei Sets dreifach plattirte Theelöffel
- Ein \$1.25 Baby-Sweater-Garnitur
- Eine 6.50 seidene Waif
- 2 \$1.25 Duting Flannel-Nachtgewände
- Ein \$15 9x12 Teppich
- Ein 5.00 Kleider-Muster
- Ein Paar hübsche Portieren
- Ein Paar Spitzenvorhänge
- Zwei 50c-Schachteln Schreibpapier
- Vier 75c-Taschentücher
- Zwei \$1.50 Frauen-Union-Anzüge
- Zwei 1. Kinder-Union-Anzüge
- Eine 5. Blantet

Theilweise Preisliste

- Ein Paar \$5.00 Männerschuhe
- Ein Paar 5.00 Frauenschuhe
- Ein Paar 2.50 Mädchenschuhe
- Ein Paar 2.50 Knabenschuhe
- Ein Paar 2.00 Fullman-Slippers
- Ein Paar 50c Baby-Mocassins
- Ein \$5.00 Mädchen-Coat
- Ein 2.00 Pariser Handspiegel
- Ein 5.00 Knaben-Kniehosen-Anzug
- Eine 3.00 Puppen-Go-Cart
- Zwei \$2.50 betleibete Puppen
- Ein Paar \$1.75 Glacehandschuhe
- Drei Paar \$5.50 Madras-Vorhänge

Langhosiige Jünglings-Knaben-Anzüge, bis zu \$10 werth, Alter 14 bis 18 Jahre, zu \$1.25



Knaben-Anzüge und Ueberzieher zu 25 Prozent Rabatt vom regulären Preise.

A. O. U. W. No. 37.

Am Mittwoch fand die jährliche Generalversammlung der hiesigen A. O. U. W. Loge No. 37 statt, bei welcher Gelegenheit folgende Beamten für das laufende Jahr ernannt wurden:

- Meister-Arbeiter: Jürgen Rief.
- Führer: Frank Runge.
- Vormann: Wm. Pepper.
- Auffeher: Ernst Gumbrecht.
- Co-resp. Secretär: Chas. Hofmann.
- Finanz-Secretär: Henry Meves.
- Schachmeister: Rich. Goebting.
- Innere Wache: John Horstmann.
- Außere Wache: Hy. Schwarz.

— Frau Walter Ott hat nun ihren Haushalt aufgebaut und nach Island City, Ore., gefandt, wofolb ihr Gatte bereits weilt. Sie wird sich noch einige Wochen bei hiesigen Verwandten aufhalten und dann nachfolgen, um dort ihr zukünftiges Heim aufzuschlagen.

§ Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

— Der vom A. W. Bod'schen Grocerengeschäft angestellte Waarenabfertigungsman Chas. Radder wurde eines Abends dieser Woche auf einer Abfertigungstour an sudl. Monroe-Straße von zwei Wegelagerern angehalten, indem sie den Postdienst zu unterfüßen, wurden aber durch Radder's resoluten Handeln wieder verschucht.

— Der Generalpostmeister ersucht das Volk, durch zeitige Abfendung, gute Verpackung und deutliche Aufschrift der Weihnachtseindungen, sowie frühzeitige Beförderung der Pakete, den Postdienst zu unterstützen. Das sollte man allgemein beherzigen!

Der beste Schmerzmittel.

Budin's Arnica-Salbe wird, wenn auf eine Schnittwunde, Quetschung, Verrenkung, Verbrennung oder Verdrückung gebracht, sofort allen Schmerz befeitigen. G. Chamberlain von Clinton, Mo., sagt: Sie nimmt Schnittwunden und anderen Verletzungen ihre Schreden. Als heilendes Mittel kann es seinesgleichen finden. Wird auch Ihnen gut thun. Nur 25¢ bei allen Apotheken.

Dieses Verzeichniß wird dazu beitragen, sich zu entscheiden.

Lesen Sie, was wir unten bringen. Es mag Ihnen gerade den Artikel vor die Augen führen, auf den Sie gesonnen haben.

Beachten Sie, daß die Preise jeder Geldbörse angemessen sind.

Wir haben nicht genügend Raum in dieser Anzeige, die Beschreibungen der Artikel aufzuführen, erklären hiermit aber, daß jeder Artikel von uns garantirt ist, die möglichst beste Qualität für den quotirten Preis zu sein.

- Schlafzimmer-Einrichtungen \$22.50 bis \$110.
- Schaukelstühle \$1.50 bis \$42.
- Speisezimmer-Einrichtungen \$24.50 bis \$198.00.
- Weihnachts-Notitäten, Rauch-Services, Damen-Schreib-Pulte, Ruß-Cabinets, Fußschemel, Cedar-Laden, Bücherschränke, Bissel-Teppich Feger, „Vacuum Cleaner“, hochende Broncho-Pferde, usw.

Außerdem zeigen wir viele Artikel, prächtig für Weihnachtsgeschenke sich eignend. Sprecht wenigstens im Laden vor, auch wenn Ihr nicht kauft, und nehmt die Sachen in Augenschein.

Bilder-Einrahmen eine Spezialität.

Buchheit-O'Loughlin Company.

Nachfolger der Endermann Furniture & Undertaking Co. A. O. U. W. Blvd.

A. W. Buchheit, Pres.

T. W. O'Loughlin, Sec'y.

Ludwig Sondermann.

